

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1922

532 (16.11.1922) Abendausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Am Verlage und in den Buchhandlungen...

Badische Presse

und Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Beilagen: Sportblatt Technik u. Industrie / Brauerei-Zeitung / Steuer-Fachblatt Feld u. Garten / Reise- u. Fährzeitung / Volk u. Heimat

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergartner

Verantwortliche Redakteur: Dr. Walter Söhle

Redaktion: Nr. 309 und 310, Karlsruhe

Ueberraschender Ausgang der englischen Wahlen.

Schwere Verluste der Konservativen Gewinne der Arbeiterpartei und der Asquith-Liberalen.

London, 16. Nov. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Um 3 Uhr morgens wurden die Ergebnisse aus 258 Wahlbezirken bekannt.

heftige Niederlage. Außerdem zeigt sich, daß die Konservativen selbst da, wo sie ihre Siege behauptet haben, mit erheblich schwächerer Mehrheit zurückkehren.

Cuno mit der Regierungsbildung beauftragt.

Cuno nimmt an.

Berlin, 16. November. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Soeben hat der Reichspräsident dem Direktor der Sapag, Cuno, den Auftrag zur Bildung des Kabinetts übergeben.

Vor der Orientkonferenz.

Die Verhandlungen zwischen Paris und London.

Paris, 16. Nov. (Drahtbericht.) Ueber den Inhalt der gestern im Quai d'Orsay überreichten englischen Note erklärt der britische Botschafter, daß der heikelste Punkt der englisch-französischen Orient-Verhandlungen, nämlich die Frage der Schutzmaßnahmen für den Fall des Scheiterns der Friedenskonferenz, darin nur kurz berührt und im übrigen der mündlichen Aussprache zwischen Lord Curzon und Poincaré überlassen wird.

Englische Stimmung zur deutschen Regierungskrise.

London, 16. Nov. (Drahtmeldung unserer eigenen Berichterstatters.) Die englische Öffentlichkeit ist ganz mit den Wahlen beschäftigt und widmet der deutschen Regierungskrise kaum eine allgütige Aufmerksamkeit.

Paris, 16. November. (Havas.) Die Denkschrift des Foreign Office, die gestern am Quai d'Orsay überreicht wurde, wurde nachmittags von Poincaré geprüft.

Ismid Pascha bei Poincaré.

Paris, 16. Nov. Bei der heutigen Zusammenkunft Ismid Paschas mit Poincaré entschuldigte sich der Ministerpräsident einer Havasmeldung zufolge namens der Alliierten wegen der Verzögerung der Eröffnung der Konferenz.

Die Schahwechel für Belgien.

Paris, 15. Nov. (Drahtbericht.) Die Wiedergutmachungskommission veröffentlichte gestern eine amtliche Mitteilung, daß ein Vertreter der Kriegskostenkommission zur Tilgung der am gestrigen Tage fälligen Zahlungen zu Gunsten Belgiens Wechsel in Höhe von 55 Millionen Goldmark übergeben hat.

Umschau.

In den Mandelgängen des Reichstags und in der Berliner Presse hehelt man alle parlamentarischen Regierungsmöglichkeiten durch, die bei der gegenwärtigen Zusammenfassung des Reichstags nach den mathematischen Regeln der Variationsrechnung denkbar sind.

Die Lebensmittelmärkte im Rheinland.

Köln, 16. November. Auch in Köthen ist es zu Unruhen gekommen. In fünf Geschäften wurde geplündert.

Neue Erhöhung der Gütertarife.

Berlin, 16. Nov. Hasbamill wird berichtet: Der künftige Ausblick des Reichseisenbahnrates gibt bekannt, daß die ab 1. November eingetretene Steigerung der Löhne und Materialien (insbesondere Brennstoffe) eine abermalige Erhöhung der Frachttarife notwendig erscheinen lassen.

Die Erhöhung der Gütertarife.

Paris, 15. Nov. Wie die Chicago Tribune" mitteilt, hält sich zur Zeit der Oberkommandierende der amerikanischen Besatzungstruppen am Rhein, General Allen, in Paris auf.

Aus Baden.

Besteuerung der Beamtenkass in den Grenzgebieten

Das zwischen der Schweiz und Vertretern der Deutschen Regierung zustande gekommene Abkommen über die Besteuerung in den Grenzgebieten bedarf nach einer von der Regierung...

Das neue Abkommen bestimmt, daß für die Besteuerung der Wohnort des Steuerpflichtigen maßgebend sein soll und nicht der Ort, wo er sein Einkommen bezieht.

Einweihung des Itterwerks bei Eberbach.

Am Mittwoch fand die Einweihung und Eröffnung des vom Kreis Mosbach erbauten Itterwerks mit Turbinen und Kraftwerk statt. Zahlreiche Mitglieder des Kreisvereins von Mosbach...

Ein Hirtenstreifen.

In dem Anzeigenblatt für die Erziehungsvereine wird das von den deutschen Bischöfen erlassene Hirtenstreifen über den St. Raphaelverein veröffentlicht.

Mannheim, 15. Nov. Zu dem schweren Raubüberfall in der Kohlenhandels-Gesellschaft Wolff Linden wird noch berichtet, daß der Überfall ohne Zweifel wohl vorbereitet war.

Schwetzingen, 15. Nov. Seinen 90. Geburtstag beging heute der älteste Bewohner Schwetzingens, der Schlossgärtnerarbeiter A. D. Georg Zentmeier in bester Miffigkeit.

Offenburg, 14. Nov. Das Schwurgericht hat seine Beratungen für das 4. Vierteljahr aufgenommen und befahte sich in seiner ersten Sitzung mit dem ledigen Postsekretär Hermann Röhle aus Neumühl.

Offenburg, 15. Nov. Mit einem schweren Raubüberfall hatte sich das Schwurgericht in seiner zweiten Sitzung zu befassen. Der Hilfsarbeiter Friedrich Hermann Lehmann aus Metersheim waren zusammen mit dem noch flüchtigen Rudolf Peufert in Michelbrunn bei Schuttertal in einem Hof eingedrungen und hatten unter Bedrohung der Ehefrau des Hofbauers Himmelsbach einen größeren Geldbetrag geraubt.

Kirchzell (N. O.), 14. Nov. Tabak. Bei der in den letzten Tagen vorgenommenen Tabakverwiegung wurden für Gruppen 12-14 000 Mark und für Sandblätter 30-35 000 Mark für den Zentner bezahlt.

Neuenburg, 14. Nov. Grenzüberführung ohne Paß. In der letzten Zeit mehren sich die Fälle, in denen Reisende aus Frankreich mit einer Geldstrafe befaßt werden, weil sie die Grenze überschreiten, ohne einen Paß zu besitzen.

Sauldorf (N. O.), 15. Nov. Stiftung. Das hiesige katholische Pfarramt erhielt vom Prinzen Max von Baden ein Schreiben, nach dem dieser zur Erinnerung an den erst in Besitz des Patronats herrn in der Kirche und im Pfarrhaus zu Sauldorf dem alten Gotteshaus eine neue Kanzel stifft.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 16. November 1922.

Deutsches Glend.

Eine alte Frau, verhärtet aussehend, die ihren abgekauten, aber doch laubenden Kleider nach zu schliefen, früher bessere Tage gesehen hat, sieht sich auf dem Wochenmarkt die ausgelegten Waren mit verlangenden Augen an.

Ein Angehöriger der freien Berufe, der früher als Leiter einer großen Anstalt in gesicherter Lebenslage stand, wegen seines Alters jedoch außer Stellung ist, muß sich mit seiner schwer kranken Gattin von den Zinsen eines Kapitals von rund 15 000 Mark ernähren.

Die Deutsche Volkspartei hielt in den letzten Tagen verschiedene Bezirks-Vorversammlungen, auch in den Vororten Daxlanden und Ruppurr ab, in welchen Stellung zu den Stadtvordereordneten nahmen genommen wurde.

He. Gesangsverein Freundschaff Karlsruhe. Der Verein hatte unter der Leitung des Musikdirektors Max Thiede bei dem Vertungsfest des Sängervereins Karlsruhe im Mai ds. Js. durch die wundervolle, warm empfundene Niedergabe des Volksliedes „Ich höre ein Vögelchen pfeifen“ allgemeine Beachtung gefunden.

Selbstmordversuch. Vermutlich infolge nervöser Erkrankung nahm gestern Abend ein lediger Architekt von hier in einer hiesigen Wirtshaus ein giftiges Salz ein. Er wurde mittels Krankenautos nach dem hiesigen Krankenhaus verbracht.

Winternothilfe.

Folgende weitere Bedingungen sind für die Winternothilfe in Karlsruhe erfolgt:

- Einmalige Beiträge: Bankhaus Zeit & Homburger 500 000 M., Firma Rosenfeld & Co. und Metallhütte Dr. Dammberg & Co. 500 000 M., gemeinshaftl. 250 000 M., Firma C. F. Dürr, Großhandlung, 100 000 M., Firma Carl Schöpl 50 000 M., Ungarische Studenten 35 000 M. und 2 Taler, J. W. Schmid-Deutsche Holzindustrie U. G. (Carl Berger) 30 000 M., Firma N. S. Homburger 30 000 M., Kaufmann Fritz Buchwald 30 000 M., Bad. Leberwerke 25 000 M., Geb. Rat Prof. A. von Ledebauer 25 000 M., Frau Stadtsorg. Lisa Leuchter 25 000 M., Ungenannt 20 000 M., Ungenannt 10 000 M., Bürgermeister Sauer 6000 M., Frau Rämmer 5000 M., Firma Feinert Nachf. 5000 M., Frau Sofie Donsell 5000 M., Bankdirektor Richard Beer 5000 M., Frau Oberst Maria Wankendorn 5000 M., Bankdirektor Emil Stern 3000 M., Major Rudolf Freiherr v. Zährlein 3000 M., Herrmann Stern 3000 M., Karl Noe, Juwelier, 2000 M., W. Mayer und A. Klein 2000 M., Freiherr v. Zuffel, Oberbaurat, 1700 M., Frau F. Krutina 1000 M., Prof. Dr. Richard Lessen 1000 M., C. Wittenmeier, Metallmanufaktur, 1000 M., Ledermannufaktur Fall & Co. 1000 M., Ungenannt 1000 M., Maria Sobol 1000 M., Eulke Budmüll 1000 M., Kurbusch und Sottembrot Koerber & Co., Bad Dürrenheim, 1000 M., Rudolph Kläffer 1000 M., D. Ernst Fried. Kammersteinograph und Stabverordneten-Obmann 1000 M., Karl Wöhrer 1000 M., M. G. 1000 M.

Laufende Beiträge auf die Dauer von 3 Monaten haben abgegeben: Firma G. H. Fröh, Kolonialwaren-Handlung, 5000 M. monatlich, Generaldirektor Ritter, Brauereibetrieb, 500 M. monatlich. Die Karlsruher Winternothilfe hat monatlich 3-400 markenteile Brot für die Winternothilfe zugefandt.

Das Gesamtergebnis der Winternothilfe beträgt bis jetzt ohne Berücksichtigung der Einnahme der Winternothilfe rund 8 670 000 M.

Bunte Zeitung.

Der Rathi ihr Sindlich jümm.

München hat bekanntlich die Eigenschaft nicht nur eine Zeitschrift namens „Simplissimus“ zu besitzen; sondern in der Türkenstraße auch eine Kneipe gleichen Namens, die seit Jahren unter der alkoholisierenden und künstlerischen Regie der Frau Rathi Kobus steht und nun mit Ablauf des Jahres ihre Pforten schließen soll, allwieweil diese Räume hinfür für nützliche Geschäftszwecke benötigt werden.

Als sich die Münchener Elf Scharfrichter und später auch die sieben Tantenmörder auflösten, zogen sich einige der „Säulen“ in die Türkenstraße zurück. Da hatte hinter dem Schuppen das markante Pierrot-Gesicht Frank Webedings, um in späterer Stunde zur Zugspitze unheimlich lebendig zu werden im Gesang des „Lezten Tolers“, des Liedes von der Keuschheit, von Franziskas Abendlied oder immer wieder der berühmten „Ise“. Da lag in schwelgerischer Verbisfenheit, wie ihn Weisgerber auf die Leinwand bannte, der Dichter Ludwig Schaff, der heute irgendwo in Ungarn verschollen ist.

Als sich die Münchener Elf Scharfrichter und später auch die sieben Tantenmörder auflösten, zogen sich einige der „Säulen“ in die Türkenstraße zurück. Da hatte hinter dem Schuppen das markante Pierrot-Gesicht Frank Webedings, um in späterer Stunde zur Zugspitze unheimlich lebendig zu werden im Gesang des „Lezten Tolers“, des Liedes von der Keuschheit, von Franziskas Abendlied oder immer wieder der berühmten „Ise“. Da lag in schwelgerischer Verbisfenheit, wie ihn Weisgerber auf die Leinwand bannte, der Dichter Ludwig Schaff, der heute irgendwo in Ungarn verschollen ist.

Die „gefährliche“ Nationalhymne. Bei den Schulferien am 9. November zur Erinnerung an die Revolution, wurde, wie aus Halle teils, in den Schulen von Zeulenroda auch das Lied „Deutschland, Deutschland über alles“, das Reichspräsident Ebert jüngst erst zur Nationalhymne erklärt hat, gesungen.

Schicksalwege einer Dollarnote. Es gibt zweifellos in der Welt kein Ding, das durch so viele Hände geht, wie eine Geldmünze oder eine Banknote. Die Chicagoer Handelskammer hat im Interesse der Festhaltung, was eine Dollarnote im Verlauf von 14 Tagen erlebt, einen interessanten Versuch gemacht.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with 6 columns: Stationen, Luftdruck in Meeress-Niveau, Temperatur in Grad C, Gefrierhöhe in Grad C, Niederschlag in mm, Wetter. Rows include Mannheim, Königstuhl, Karlsruh, Baden-Baden, Badenweiler, St. Gallen, Müllingen, Feldberger Hof.

Allgemeine Witterungsübersicht. Unter der Herrschaft des Hochdruckgebietes, das in ununterbrochener Stärke über den britischen Inseln liegt, herrscht in Süddeutschland teils heiteres, teils bewölkttes Wetter.

Vorausichtliche Witterung für Freitag, den 17. November: Zeitweilig heiter, trocken, vielfach Nachfröste, nördliche Winde.

Wasserstand des Rheins: Schutterinsel, 16. November, morgens 6 Uhr: 1.80 m, abf. 15 cm. Rehl, 16. November, morgens 6 Uhr: 3.05 m, abf. 10 cm. Wagan, 16. November, morgens 6 Uhr: 5.00 m, abf. 14 cm. Mannheim, 16. November, morgens 6 Uhr: 4.30 m, abf. 23 cm.

Hühneraugen Hornhaut, Schwielen und Warzen beseitigt schnell, sicher und schmerzlos. Radibol. Gegen Fußschweiß und Wundläusen Kukiroin-Fußbad. Drogerien: Eooss, Nollkenstr. 1; Dammort, Schützenstr. 82; Dohn Nachf., Anzartstraße 24; Mannschott, Lenzstraße; Reis jun., Seifenstraße 12; Roth, Herrenstr. 20; Wals, Kurvenstr. 17; Kaiserstr. 245; in Karlsruhe-Mühlburgs Merkur-Drogerie, Philippstraße 14.

DEINHARD LILA HOCHGEWÄCHS KABINETT. Image of a beer bottle and large stylized text.

